

Hilferuf aus Afrika: Die Folgen von Zyklon Idai

Liebe Unterstützer unseres Patenprojekts!

Wie Sie den Medien entnehmen können, wurden Mosambik, Zimbabwe und Malawi von einem katastrophalen Wirbelsturm heimgesucht. Die Ausmaße und Folgen dieses Sturms sind so gravierend, dass teilweise die komplette Infrastruktur zerstört wurde: Häuser sind zusammengebrochen, Straßen unbefahrbar und die Wassermassen stauen sich überall. Es ist zu befürchten, dass Hunderte oder gar Tausende Menschen durch diesen Sturm und die Überflutungen umgekommen sind und die Zahl der Obdachlosen geht in die Zehntausende.

Wir stehen im engen Kontakt mit Hands at Work, da zwei der von uns betreuten Care Points im Einzugsbereich des Zyklon waren. Folgendes haben wir bisher von Hands at Work erfahren:

Malawi: Da die unterstützten Dörfer in den Bergen liegen, gab es weniger Überflutungen, aber durch die heftigen Regenfälle sind auch hier **mehr als 70 Hütten** zerstört worden.

Mozambique: Hier sind die Auswirkungen des Wirbelsturms am größten: Ganze Landstriche stehen komplett unter Wasser. Das lokale Team ist noch dabei, die Schäden zu sichten und den betroffenen Menschen so gut wie möglich zu helfen. In Matshino (nicht weit von Chigodole) sind **mindestens 50 Hütten zerstört** worden.

Zimbabwe: In Zimbabwe ist, wie auch in Mosambik, **die gesamte Ernte vernichtet worden** und die Menschen werden viel Unterstützung in den nächsten 12 Monaten benötigen, um zu überleben.

In allen drei Ländern wird die **Gefahr von Cholera, Malaria etc.** in den nächsten Monaten stark zunehmen.

Bitte betet mit Hands at Work und uns für die Kinder und Familien in Malawi, Mosambik und Zimbabwe!

Hands at Work ist durch die jahrelange Erfahrung und durch die Mitarbeiter vor Ort in der Lage, schnell und effektiv zu helfen. **Bitte unterstützen Sie die betroffenen Kinder und Familien durch eine Spende auf das Spendenkonto des Kirchenkreises** („Kirchenkreis Winsen – Spendenkonto“, Evangelische Bank, DE46 5206 0410 0006 6669 57), Stichwort „**Nothilfe Zyklon 8966-23600**“ (Spendenbescheinigungen werden ausgestellt).

In den nächsten Tagen und Wochen mehr wir mehr Informationen darüber erhalten, welche Art von Hilfe die von uns betreuten Care Points benötigen, damit Häuser wieder aufgebaut werden, Nahrungsmittel besorgt werden können und die Trinkwasserversorgung wiederhergestellt werden kann. Wir werden Sie weiter informieren.

Danke für Ihre Unterstützung!

Der Trägerkreis